

Neuigkeitenticker 12. Dezember 2020

Stiftung Grenslanmuseum

Bestimmt für: Ehrenamtliche Mitarbeiter und “Vrienden van het museum” / „Freunde des Museums”

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

1. Doch noch geöffnet!

Im März 2020 wurde vom Vorstand als Reaktion auf den Ausbruch der Corona-Pandemie beschlossen, dass Museum nicht zu öffnen und alle Eröffnungsfeierlichkeiten bzgl. „75 Jahre Frieden und Freiheit“ ausfallen zu lassen. Das war ein harter Schlag, doch umgehend wurden umfangreiche Vorsorgemaßnahmen ausgearbeitet, um möglichst bald wieder Besucher empfangen zu können. Am 1. September konnte das Museum endlich wieder geöffnet werden dank der Bereitschaft einiger ehrenamtlicher Kräfte, die Besucher zu empfangen. Rund 250 Besucher kamen im September und Oktober ins Museum.

2. Gelderländer Festival des kulturellen Erbguts 2020

Im September 2020 fand das Gelderländer Festival des kulturellen Erbguts zum 6. Mal statt, allerdings komplett online wegen der Corona-Pandemie. Zehn historische Stätten wurden jeweils einem Künstler zugeordnet, der dort Inspirationen suchen sollte, um das Thema des „Monats der Geschichte“, nämlich „Ost-West“ darzustellen. Auch das Grenslanmuseum wurde als eine solche



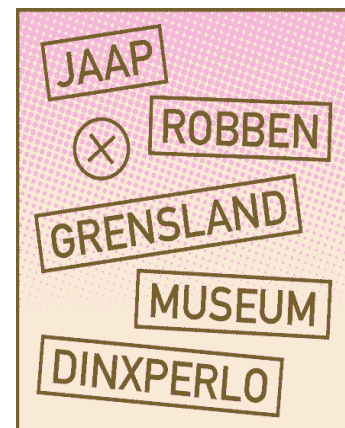
Kulturerbe-Stätte ausgewählt. Der Schriftsteller Jaap Robben aus Kranenburg (D) hat eine Affinität zur Grenze und wurde deshalb auf unsere Bitte hin dem Grenslanmuseum zugeteilt. Er besuchte

das Museum, Dinxperlo und die Grenze und schrieb die Geschichte: „Unsere unsichtbaren Nachbarn“, die er während der Eröffnung des Erbgut-Festivals vorlas. Sie können die Eröffnungsfeier unter

www.erfgoedfestival.nl im Internet zurückverfolgen, und die drei

Kurzfilme sind natürlich auch auf unserer Homepage zu finden. Leider

wurde auch der für den 3. Oktober 2020 in der Dorpskerk geplante spezielle Gelretag abgesagt, für den Festivaldirektor Mijke Pol, Schriftsteller Jaap Robben und Bürgermeister Anton Stapelkamp, Aalten, als Redner eingeladen worden waren. Als Ausgleich sendete der Radiosender “Omroep Gelderland” den ganzen Morgen lang Beiträge aus dem Grenslanmuseum.



3. Rabo Club Support 2020

Im Oktober 2020 nahm das Museum an der Aktion „Rabo Club Support“ teil, bei der Mitglieder der Rabobank ihre Stimme für bestimmte teilnehmende Institutionen abgeben konnten. Diese werden von der Rabobank mit einem Betrag unterstützt, der durch die Höhe der erhaltenen Stimmen bestimmt wird. Dank der vielen für das Grenslanmuseum abgegebenen Stimmen konnte der Schatzmeister den stolzen Betrag von 403,29 € in Empfang nehmen. Vielen Dank an alle Wähler für ihre Stimme!

4. Werbung für das Grenslandmuseums

Obschon das Museum während der Sommermonate geschlossen war, konnte man im Wochenblatt „De BAND“ eine Serie umfangreicher Artikel über das Grenslandmuseum lesen. Auch "De ACHTERHOEKSE COURANT" widmete dem Museum zwei Seiten. Der frühere ehrenamtliche Mitarbeiter Drok streute während eines Interviews bei „Omroep Gelderland“ herrliche Anekdoten über die Grenze ein. Das gesamte Interview mit ihm ist auf unserer Homepage zu finden. Bei Radio „AladnaFM“ sprachen drei ehrenamtliche Mitarbeiter über ihre Arbeit im Museum. Im Dezember 2020 gab Sven Hergaarden einer neuen Werbebroschüre den letzten Schliff. Im Frühjahr 2021 wird diese zweisprachige Broschüre zusammen mit einem kleinen Flyer über die Ausstellung „Spuren der Freiheit“ bei verschiedenen touristischen Institutionen in der Region ausgelegt.

Am 17. Dezember 2020 beginnen die Aufnahmen von „MuseumTV“ für einen schönen Werbefilm und einige Kurzfilme über das Museum für die Social Media. Die Filmaufnahmen werden zum Teil durch finanzielle Unterstützung seitens der Provinz Gelderland ermöglicht. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und werden Sie auf dem Laufenden halten!

5. Sanierung und Isolierung des Daches

In den vergangenen sechs Wochen war das Museum eingerüstet. Nach Jahren intensiver Vorbereitungen war nach den Sommerferien der endgültige Auftrag zur Sanierung des Daches vergeben worden an die Tischlerei- und Baufirma De Vries aus Hummelo, die spezialisiert auf und befugt zu Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden ist. Die Firma Obbink installierte teilweise neue Zinkrinnen. Die Finanzierung dieses Bauvorhabens erwies sich als äußerst schwierig, weshalb die geplante Restaurierung und Isolierung des gesamten Dachstuhles mehrfach verschoben werden musste. Glücklicherweise wurden die Bemühungen von Bertie Bussink und Theo Diepenbroek von vielen Sponsoren honoriert. Die Gemeinde Aalten gewährte zudem einen Investitionszuschuss. Durch die Aufnahme eines Anschub-Darlehens mit 15-jähriger Laufzeit und die Eigenleistung, die durch das ehrenamtlich arbeitende Handwerkerteam des Museums in vielen Arbeitsstunden erbracht wurde, konnte die Finanzierung auf sichere Beine gestellt werden. Das Baugerüst wurde am 14. Dezember 2020 wieder abgebaut. Das Dach des Museums ist jetzt wieder in einwandfreiem Zustand. Herzlichen Dank allen Gönnern und Helfern für ihren Beitrag und Einsatz! Das war super! Im Eingangsbereich des Museums wurde eine Tafel mit den Logos aller Sponsoren platziert. Auf der Tafel ist noch Platz für weitere Sponsoren.



6. Und wie geht es jetzt weiter?

Der Vorstand hofft, dass das Museum am 1. April 2021 wieder für Besucher geöffnet werden kann. Dies ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie. Die Ausstellung „Spuren der Freiheit“ und die Tafeln zur lokalen Geschichte werden noch das ganze Jahr 2021 zu sehen sein.

Ein Teil der Dauerausstellung soll bis zum Jahr 2022 umgestaltet werden. Die Vorbereitungen dazu haben bereits begonnen. Die Geschichte Dinxperlos und seiner Grenze soll in Wort und Bild detaillierter zum Ausdruck gebracht werden.

Der Vorstand möchte allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den „Freunden des Museums“ für ihre Hilfe, ihren Einsatz, ihre Beiträge und so vieles andere – es ist einfach zu viel, um alles zu erwähnen - herzlich danken. Viel Arbeit geschieht im Verborgenen.

Trotz aller Schwierigkeiten und Enttäuschungen steht das Museum heute besser da als erwartet. Ihr Beitrag ist auch im neuen Jahr äußerst wichtig, damit sich der Aufwärtstrend im Grenslandmuseum fortsetzt.

**Der Vorstand wünscht Ihnen allen gesegnete
Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr
2021.**

Guten Rutsch!

